

Schreibkompetenz entwickeln mit Freewriting

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 17. Oktober 2013

Der effektivste Weg, dein Schreiben zu verbessern, ist Freewriting.

Beginne mit einem täglichen 10minütigen Freewriting, wenn möglich immer zur gleichen Zeit – oder wann immer du dir Zeit nehmen magst. Ausgehend von einem Stichwort, einem Impulssatz oder ganz ohne Vorgabe – schreib 10 Minuten lang ohne Pause, was dir aus der Hand fließt – schnell, ohne viel nachzudenken, ohne auf Rechtschreibung, Grammatik oder schön ausgefeilte Sätze zu achten.

Schreib mit der Hand oder am PC, wie es dir gefällt. Beim Schreiben mit der Hand wird es dir wahrscheinlich leichter fallen, provisorisch, roh und unbemüht zu schreiben. Auch ist die Versuchung, beim Rohtextschreiben in den Überarbeitungsmodus zu verfallen, beim händischen Schreiben nicht so groß wie am PC.

Wenn dir nichts (mehr) einfällt, schreib „Mir fällt nichts ein. Dieses Thema ist langweilig, denn...“ Wichtig ist nur, dass du 10 Minuten lang durchgehend schreibst.

Der Freewriting-Text ist ein Rohtext, den nur du zu sehen bekommst. Das heißt, du kannst hier völlig unzensiert, „wie dir der Schnabel gewachsen ist“, schreiben. Du kannst dir erlauben, den „worst junk of the world“ zu schreiben. Das Ziel von freewriting ist der Prozess, nicht das Produkt. Es geht um das Eintauchen in die kreative Tätigkeit, um in den Schreib-flow zu kommen. Deshalb ist freewriting auch das mächtigste Werkzeug bei Schreibblockaden.

Wahrscheinlich hat sich beim Schreiben ein neues Stichwort ergeben, mit dem du gerne weiter schreiben würdest – freu dich aufs nächste Freewriting.